

**Anmeldeverfahren**  
**zur 13. Bonner Buchmesse Migration**  
**im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland**  
**„Was ist Heimat? “**



**Bonner Buchmesse**  
**Migration 2022**

Sehr geehrte Verleger\*innen,  
Kolleg\*innen in der Migrationsarbeit,

die 13. Bonner Buchmesse Migration findet vom **04.11. bis zum 06.11.2022** unter dem Thema **„Was ist Heimat“** im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland statt.

Wir ermöglichen Verlagen und Institutionen der Migrationsarbeit verschiedene Arten der Teilnahme und Mitwirkung:

- Sie bauen am **04.11. ab 14.00 Uhr** oder am **05.11.2022 ab 10.00 Uhr** einen eigenen Messestand auf (Tisch und Stuhl vom Haus gestellt); Teilnahmegebühr **100 € für 3 Tage**. Teilen Sie uns bitte über das beigelegte Anmeldeformular frühzeitig mit, ob Sie schon Freitag oder erst am Samstag anreisen und Ihren Stand betreuen, da wir die Ausstattung bereitstellen müssen.
- Sie schicken uns vorab Ihre Publikationen zur Auslage an dem von uns betreuten Gemeinschaftsstand; Teilnahmegebühr **100 € für 3 Tage**
- Sie beteiligen sich in Absprache mit uns am Begleitprogramm der Buchmesse: Buchvorstellung, Pressetermin, Lesungen...; machen Sie Ihre Vorschläge!

Wir rechnen mit ca. 3.000 Besuchern auf der Messe und einer Medienberichterstattung des WDR, der Deutschen Welle sowie der regionalen Presse.

Wir bitten um Ihre Anmeldung und Überweisung des Teilnahmebetrages bis spätestens 30. September 2022. Das Formular für die Anmeldung legen wir bei. **Standplätze werden nach Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.** Ihre Anmeldung wird mit Zahlung der Teilnahmegebühr verbindlich. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung von uns.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bonnerbuchmessemigration.de](http://www.bonnerbuchmessemigration.de) .

Mit freundlichen Grüßen und in Vorfreude auf eine gelungene Buchmesse 2022.

Das Buchmessenteam

**Ihre Rückmeldung erbitten wir an:** [info@bonnerbuchmessemigration.de](mailto:info@bonnerbuchmessemigration.de)

P.S.: Auf den Ständen darf kein menschenfeindliches und rassistisches sowie antisemitisches volksverhetzendes Material ausgelegt werden. Die Verlage und Initiativen, die mit ihren Publikationen rassistische und antisemitische Ziele verfolgen, werden von der Buchmesse ausgeschlossen.